

Euro - Geld - Sparen - Konto - Bank
Sparkasse - Dispo - Zins - Guthaben
Einkommen - Haushalt - Planung - Neu
Buchführung - Soll&Haben - Ausgaben
Einkommen - Zins - Verzicht - Kosten
Ratenzahlung - Finanzierung - Preis
Kreditkarte - Tarif - Rechnung - Giro
Skonto - Nachlass - Limit - Zahlung
Cashback - Bonus - Sparbuch - Police

Rabatt

Frank Weber

Spar

Mün

Rah

För

Ank

Re

Au

EINSPARBUCH

Premium - Gratis - Selbst - Notwendig

Verbrauch - Nötig - Günstig - Reduziert

Vorwort

Wie kann ich sparen? Wo soll ich anfangen? Wie soll das gehen, wenn am Ende vom Geld noch so viel Monat übrig bleibt? Wie kann ich meine monatlichen Kosten unter Kontrolle bringen? Wie kann ich am besten mit dem Sparen anfangen?

Das Geld rinnt uns durch die Finger. Mitte des Monats ist die Kohle schon wieder aufgebraucht. Unerbittlich steigen die Kosten für die notwendigsten Dinge. Ein bisschen Lebensqualität wäre ja auch schön. Ein bisschen Geld übrig haben für ein paar schöne Dinge, ein bisschen Geld zum Investieren, zum Vorsorgen für später. Oder nur mal wieder ausgehen. Und so weiter.

Im Einsparbuch finden Sie zahlreiche Tipps und Tricks, wie Sie Ihre Finanzen ein wenig in den Griff bekommen können, wie sie sich über Ihre Kosten und Ausgaben für die Zukunft einen Überblick verschaffen, diese organisieren und optimieren, so dass guterding am Ende eines Monats in Zukunft vielleicht dann doch noch etwas übrig bleibt.

Vielleicht fällt Ihnen noch die eine oder andere Möglichkeit ein, vielleicht habe Sie Anregungen, wo man zusätzlich noch sparen kann, was noch getan oder besser getan werden kann, um etwas mehr Geld übrig zu behalten, sparen zu können. Dann schreiben Sie mir mit dem Betreff „Einsparbuch“ an tessitore@web.de.

Beginnen sie jetzt. Jetzt sofort. Und fangen Sie am besten damit an, daß Sie ein Haushaltsbuch führen; ein Ausgabenjournal, in dem sie jede Ausgabe, wirklich jede, die ab dem heutigen Tag so anfällt, notieren.

Was zunächst als schnöde Kontrolle daher kommt, ist nur der Versuch, daß Sie sich einen Überblick verschaffen über Ihre Ausgaben, die Ihnen im Alltag im Wortsinne alltäglich geworden sind und somit gar nicht mehr bewusst werden. Wenn Sie diesen Überblick haben, können Sie schauen wo Sie Kosten und Ausgaben reduzieren und beginnen mit dem Sparen. Dazu viel Erfolg

Der Verfasser
Marburg, im Januar 2022

Inhalt

Vorwort

Inhaltsverzeichnis chronologisch

1. Überblick über die Finanzen verschaffen.
2. Ordner anlegen und Finanzen sortieren.
3. Kontoauszüge regelmäßig prüfen.
4. Zum Onlinebanking anmelden
5. Das Konto wenn möglich im Guthabenbereich führen.
6. Haushalts- oder Kassenbuch führen.
7. Ausgaben in fixe und variable Kosten einteilen
8. Lernen Sie Haushalten.
9. Vergleichen Sie mit anderen.
10. Einen festen Betrag als Reserve behalten.
11. Ein Sparbuch fürs Guthaben eröffnen.
12. Münzen am Ende des Tages im Sparschwein sammeln
13. Bar zahlen statt mit Bank- oder Kreditkarte.
14. Schulden begleichen, um Zinsen zu sparen.
15. Die Begleichung von Rechnungen automatisieren.
16. Rechnungen sofort zahlen.
17. Skontonachlass nutzen.
18. Ein kostenloses Girokonto
19. Eine gebührenfreie Kreditkarte
20. Auf Zahlung per Nachnahme verzichten.
21. Ein Ausgabenlimit für Kartenzahlungen festlegen.
22. Umschulden u. statt Dispo od. Kreditkarte Rahmenkredite nutzen.
23. Sondertilgungen nutzen.
24. Kreditkarten m. Cash back od. Bonusleistungen nutzen.

25. Jährlich zahlen und Ratenzahlungszuschläge sparen.
26. Kauf auf Raten vermeiden.
27. Die Steuererklärung machen.
28. Eine Lohnerhöhung anstreben.
29. Staatliche Familienförderung beantragen.
30. Lotterieteilnahmen, Casino oder Glücksspiel vermeiden.
31. Spontane Lust- oder Impulskäufe.
32. Keine Dinge kaufen, um anderen zu gefallen.
33. Antizyklisch kaufen. Es zahlt sich aus.
34. Ist das gewünschte Produkt den Preis wert?
35. Bedenkzeit vor dem Kauf von teuren Produkten.
36. Bei kleineren Wünschen ca. 10 Min. warten
37. Einen Monat warten, wenn große Anschaffungen anstehen.
38. Preise aushandeln?
39. Sachversicherungen.
40. KFZ-Versicherungen.
41. Voll- oder Teilkaskoversicherung?
42. Die Kraftfahrzeugsteuer
43. Versicherungsbeiträge senken durch Rabatte.
44. Schutzbrief, Mallorca Police oder Werkstattwahlfreiheit?
45. Saisonkennzeichen?
46. Der günstige Tarif in der PKV.
47. Sind Krankenzusatztarife nötig?
48. Gas- und Stromanbieter vergleichen
49. DSL-/ Online-Anbieter vergleichen
50. Anbieter und Verträge von Handytarifen vergleichen
51. Wlan statt teurer Datentarife nutzen
52. Zum Mobiltelefon wechseln.
53. Über Wi-Fi telefonieren.
54. Über Skype telefonieren.

55. Bei Geldanlagen auf Honorar statt auf Provision arbeiten.
56. Was dürfen Dienstleistungen kosten?
57. Vergleichen und online einkaufen.
58. Lieferangebote nutzen.
59. Tagesangebote nutzen
60. Gutschein und Rabattaktionen nutzen
61. Gutscheinhefte, Coupons, und Newsletter nutzen.
62. Für Kundenkarten anmelden.
63. Monats- oder Jahreskarten nutzen
64. Vorteile einer Personengruppe nutzen etc.
65. Gruppen- oder Familienrabatt nutzen.
66. Sparen mit Schnäppchen.
67. Nach Schnäppchen und Restposten umschauen.
68. Saisonschlussverkäufe nutzen
69. Souvenirläden meiden.
70. Auf teure Markenprodukte verzichten
71. Qualität kaufen.
72. Den teuren Schuh kaufen; der mehr kostet, aber länger hält.
73. Kleidung kaufen, die getragen wird.
74. Kleidung reparieren.
75. Gebraucht statt neu kaufen, ggf. im Internet.
76. Gebrauchte Babykleidung.
77. Statt Billigware gebrauchte Luxusartikel.
78. Markenprodukte gebraucht und mit Garantie kaufen.
79. Garantieverlängerungen vermeiden.
80. Marken- od. gebrauchte wertstabile Designerware kaufen.
81. Großpackungen kaufen und Vorräte einfrieren.
82. Hausmarke statt Premiummarke.
83. Vorgängermodelle
84. Preise vergleichen vor dem Kauf elektr. Geräte.

85. Elektronik im Internet kaufen.
86. Möbel im Internet kaufen.
87. PC und Notebooks gebraucht und mit Garantie.
88. Tinte/Toner für Drucker auffüllen
89. Produkte kurz vor Ablaufdatum.
90. Kauf von Spielwaren reduzieren.
91. Flohmärkte besuchen
92. Leihen statt kaufen.
93. Upcycling
94. Stofftaschen anstelle von Plastiktüten.
95. Aufbewahrungsbehälter statt Plastiktüten.
96. Reste, in Milchtüte, Zahnpasta Tube etc.
97. Einen Essensplan für die Woche.
98. Mit Einkaufsliste einkaufen.
99. Lebensmittel nicht wegwerfen.
100. Nie hungrig zum Einkaufen gehen.
101. Nie mit Frust im Bauch einkaufen
102. Durch einen fleischlosen Tag sparen.
103. Gefrorenes Obst kaufen.
104. Supermärkte platzieren die teuersten Waren in Augenhöhe.
105. Preise für Grundnahrungsmittel.
106. Kauf von unverarbeiteten Lebensmitteln.
107. Preise verschiedener Packungsgrößen.
108. Wieviel Zeit kostet der Kauf.
109. Konserven und unverderbliche Produkte auf Vorrat.
110. Lebensmittel in der Nähe kaufen.
111. Schon mal in einem Unverpackt Laden eingekauft?
112. Kaufen, was gebraucht wird.
113. Lohnt sich der Weg zum Discounter
114. Rechtfertigt der Rabatt die Fahrt zum Laden oder Kaufhaus?
115. Nicht jedem Werbeangebot nachgehen.

116. Verzicht auf teure Pflegeprodukte für Tiere.
117. Teure Kosmetik und Düfte?
118. Auf Alkohol verzichten.
119. Süßigkeiten (Chips, Schokolade etc.) müssen nicht sein.
120. Wofür Nahrungsergänzungsmittel?
121. Schlankheitsmittel.
122. Fast Food.
123. Lieferessen.
124. Fertiggerichte.
125. Feiern mit Freunden
126. Selbstkochen.
127. Vorkochen.
128. Einkochen.
129. Topf und Deckel.
130. Saisonal und regional.
131. Werden Sie Gärtner
132. Haushaltsmittel selber herstellen.
133. Besuchen Sie mal wieder einen Wochenmarkt.
134. Trinken Sie mehr Wasser statt Limonaden oder Softdrinks.
135. Trinkwasser selbst sprudeln.
136. Babynahrung selbst zubereiten.
137. Brot backen
138. Backe backe Kuchen.
139. Kaffee selbst aufbrühen.
140. Wasserkocher statt Kochtopf.
141. Eierkocher statt Kochtopf.
142. Entkalken Sie Kaffeemaschine und Wasserkocher.
143. Gesundes Essen für Arbeitspausen mitnehmen.
144. Eine Trinkflasche wirkt manchmal Wunder.
145. Reiseproviant von zu Haus mitnehmen.
146. Teilen und sparen.

147. Auf die Gesundheit achten, fit bleiben.
148. Sport im Freien statt im Studio.
149. Den Wasserverbrauch beachten.
150. Das Wasser abdrehen beim Zähneputzen.
151. Zähne regelmäßig putzen und pflegen.
152. Duschen statt baden, und das nur kurz.
153. Zu Fuß gehen
154. Öffentliche Nahverkehrsangebote nutzen.
155. Die Bahn-Card.
156. Frühzeitig buchen heißt Geld sparen.
157. Trampen und sparen.
158. Fahrrad statt Autofahren.
159. Fahrrad
160. Das Auto nur wenn nötig nutzen.
161. Carsharing statt eigenes Auto.
162. Sparen durch gemeinsam fahren
163. Kein neues, sondern ein gebrauchtes Auto.
164. Beim Autokauf nach Aktionen und Sondermodellen schauen.
165. Umweltschonend und spritsparend fahren.
166. Möglichst abends, niemals morgens früh tanken
167. Regelmäßige Wartung für Auto und technische Geräte.
168. Auch bei Autowerkstätten Preise vergleichen.
169. Regelmäßig Reifenluftdruck prüfen
170. Reifen selber wechseln.
171. Kleine Reparaturen selber durchführen.
172. Ersatzteile gibt's auf Schrottplätzen, beim Autoverwerter.
173. Auto selbst waschen.
174. Unnötige Verbraucher ausschalten.
175. Luftfilter regelmäßig reinigen.
176. Keine unnötigen Dinge spazieren fahren.